

An den Stiftungsrat der

NoventusCollect

Grundstrasse 18
6343 Rotkreuz

**Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung 2020**

(umfassend die Zeitperiode vom 1.1. - 31.12.2020)

12. Mai 2021
13669400/21307617/E/pu/psc

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

an den Stiftungsrat der NoventusCollect, Risch

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der NoventusCollect bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt der Stiftungsrat neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Absatz 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- im Falle einer Unterdeckung die Vorsorgeeinrichtung die erforderlichen Massnahmen zur Wiederherstellung der vollen Deckung eingeleitet hat;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Der Gesamtdeckungsgrad der NoventusCollect beträgt per 31. Dezember 2020 108.5%. Die NoventusCollect umfasst 559 Vorsorgewerke, von denen eines eine Unterdeckung (88.4 %) aufweist. Für eine Übersicht der Deckungsgrad der Vorsorgewerke wird auf die Informationen im Anhang der Jahresrechnung verwiesen.

Für das Vorsorgewerk mit einem Deckungsgrad kleiner 100 % wird basierend auf Art. 35a Abs. 2 BVV 2 festgestellt, ob für das Vorsorgewerk die Anlagen mit der Risikofähigkeit im Einklang stehen. Gemäss unserer Beurteilung halten wir fest, dass

- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission seine Führungsaufgabe in der Auswahl einer der gegebenen Risikofähigkeit angemessenen Anlagestrategie, wie im Anhang der Jahresrechnung unter Ziffer 6.1 erläutert, nachvollziehbar wahrnimmt;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission bei der Durchführung der Vermögensanlage die gesetzlichen Vorschriften beachtet und insbesondere die Risikofähigkeit unter Würdigung der gesamten Aktiven und Passiven nach Massgabe der tatsächlichen finanziellen Lage sowie der Struktur und zu erwartenden Entwicklung des Versichertenbestandes ermittelt hat;
- die Anlagen beim Arbeitgeber den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vermögensanlage unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen mit den Vorschriften von Art. 49a und 50 BVV 2 in Einklang steht;

- die Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung vom Stiftungsrat unter Beizug der Personalvorsorgekommission und des Experten für berufliche Vorsorge beschlossen, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen und des Massnahmenkonzeptes umgesetzt sowie die Informationspflichten eingehalten wurden;
- der Stiftungsrat unter Einbezug der Personalvorsorgekommission die Wirksamkeit der Massnahmen zur Behebung der Unterdeckung bisher überwacht hat. Er hat uns zudem bestätigt, dass er die Überwachung fortsetzen und bei veränderter Situation die Massnahmen anpassen wird.

Wir halten fest, dass die Möglichkeit zur Behebung der Unterdeckung und die Risikofähigkeit bezüglich der Vermögensanlage auch von nicht vorhersehbaren Ereignissen abhängen, z.B. Entwicklungen auf den Anlagenmärkten und beim Arbeitgeber.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 12. Mai 2021

BDO AG

Bruno Purtschert

Philipp Schlumpf

Leitender Revisor

Zugelassener Revisionsexperte

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang

BILANZ

	Index Anhang	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN			
Vermögensanlagen	6.0	795'701'211	717'478'348
Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		349'428'168	412'279'017
Individuelle Anlagen (Typ G)		87'020'674	83'107'712
Kontolösung (Typ GK)		174'747'195	179'544'144
Wertschriftenlösung (Typ R)		9'942'641	8'270'024
Wertschriftenlösung (Typ A)		20'157	0
Rentenpools		158'859'708	24'723'389
Guthaben bei Arbeitgebern (Beiträge)		6'255'831	5'304'967
Sonstige Forderungen	6.7	9'426'837	4'249'095
Aktive Rechnungsabgrenzung		1'299'443	412'875
Total Aktiven		797'000'654	717'891'223
PASSIVEN			
Verbindlichkeiten	7.3	31'497'414	171'400'260
Freizüigkeitsleistungen und Renten		18'199'240	160'516'744
Andere Verbindlichkeiten		13'298'174	10'883'516
Passive Rechnungsabgrenzung		902'113	247'411
Arbeitgeber-Beitragsreserve Vorsorgewerke	6.0	8'413'599	8'053'609
Beitragsreserve ohne Verwendungsverzicht		8'413'599	7'073'609
Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht		0	980'000
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5.0	697'239'011	487'502'881
Vorsorgekapital Aktive Versicherte		520'379'897	447'372'075
Vorsorgekapital Rentner		151'879'967	23'659'201
Technische Rückstellungen		24'979'147	16'471'605
Wertschwankungsreserve	6.0	56'873'499	46'207'760
Freie Mittel / Unterdeckung Anschlüsse		-1'423'689	1'268'147
Unterdeckung Vorsorgewerke	5.0	-3'737'836	-988'214
Freie Mittel der Vorsorgewerke	5.0	2'314'147	2'256'361
Freie Mittel Stiftung (Betriebskapital)	5.0	3'498'707	3'211'155
Stand zu Beginn der Periode		3'211'155	3'153'751
Ertragsüberschuss		287'553	57'404
Total Passiven		797'000'654	717'891'223

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		47'550'372	43'915'632
Beiträge Arbeitnehmer		18'730'799	17'052'528
Beiträge Arbeitgeber		22'620'887	19'907'860
Finanzierung Beiträge aus Arbeitgeber-Beitragsreserve		-1'702'389	-572'581
Verteilung/Finanzierung Beiträge aus freien Mitteln der Vorsorgewerke		-77'952	-36'282
Einmaleinlagen und Einkaufsummen		4'183'522	6'078'336
Sanierungsbeiträge Arbeitnehmer		154'991	0
Sanierungsbeiträge Arbeitgeber		155'305	0
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve		2'944'000	1'100'725
Zuschüsse Sicherheitsfonds		541'209	385'045
Eintrittsleistungen		222'042'652	94'818'293
Freizügigkeitseinlagen Einzeleintritte		54'857'623	30'767'941
Freizügigkeitseinlagen bei Übernahmen		48'231'381	55'829'313
Einlagen in die Wertschwankungsreserven bei Übernahmen		0	565'035
Einlagen in das Vorsorgekapital Rentner bei Übernahmen		123'251'804	7'709'494
Einlagen in die freien Mittel (+) bei Übernahmen / Übernahmen Unterdeckung (-)		-5'379'866	-357'736
Rückzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung		1'081'710	304'246
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		269'593'024	138'733'925
Reglementarische Leistungen		-23'689'706	-18'058'965
Altersrenten		-11'587'944	-5'728'007
Hinterlassenenrenten		-1'003'720	-603'294
Invalidenrenten		-2'880'035	-1'564'780
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-6'308'764	-8'605'232
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-1'909'243	-1'557'653
Austrittsleistungen		-57'277'301	-69'522'977
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt		-35'299'922	-38'686'905
Freizügigkeitsleistungen bei Vertragsauflösung		-17'899'787	-29'011'865
Vorbezüge WEF/Scheidung		-3'943'801	-1'097'157
Übertrag freie Mittel und Arbeitgeber-BR bei Vertragsauflösung		-133'790	-727'050
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-80'967'006	-87'581'942
Auflösung/Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen und Beitragsreserven	5	-210'096'120	-67'455'626
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Aktive Versicherte		-66'405'451	-35'300'676
Bildung (-) / Auflösung (+) Vorsorgekapital Rentner		-128'220'766	-17'899'390
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen		-8'507'542	-4'484'217
Verzinsung des Sparkapitals		-6'602'371	-9'477'118
Bildung (-) / Auflösung (+) AG-Beitragsreserven (inkl. Verzinsung)		-359'991	-294'225
Ertrag aus Versicherungsleistungen	5	10'918'983	8'623'073
Versicherungsleistungen		10'440'823	8'623'073
Überschussanteile aus Versicherungen		765'157	0
Verteilung / Abgrenzung Überschussanteile an Anschlüsse		-286'996	0
Versicherungsaufwand	5	-4'857'758	-4'033'838
Versicherungsprämien		-2'888'089	-2'614'255
Kostenprämien		-184'432	-166'658
Einmaleinlagen an Versicherungen (Überweisung AGH bei Tod)		1'335'917	2'457'544
Pensionierungsverluste beim Einkauf der Altersrenten		-2'877'892	-3'490'832
Beiträge an Sicherheitsfonds		-243'261	-219'637
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil		-15'408'877	-11'714'407

BETRIEBSRECHNUNG

	Index Anhang	2020 CHF	2019 CHF
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	6	25'795'291	36'097'662
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ K) und Stiftung Eigene		19'298'143	26'060'777
Vermögensertrag Individuelle Anlagen (Typ G)		2'696'785	8'308'544
Vermögensertrag Kontolösung (Typ GK)		1'803'863	1'746'828
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ R)		381'679	463'168
Vermögensertrag Wertschriftenlösung (Typ A)		169	0
Vermögensertrag Rentenpools		4'680'160	1'403'965
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage (inkl. TER)		-3'065'508	-1'885'619
Sonstiger Ertrag		13'771	12'697
Retrozessionen		13'366	12'454
Übrige Erträge (u.a. Bezugsprovisionen QST)		405	243
Sonstiger Aufwand (u.a. Debitorenverluste)		0	0
Verwaltungsaufwand	7	-2'138'730	-2'169'077
Kosten für die allgemeine Verwaltung		-1'375'888	-1'399'615
Kosten für Marketing und Werbung		-410'856	-438'105
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit		-285'249	-266'760
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge		-54'467	-50'818
Kosten für die Aufsichtsbehörden		-12'270	-13'778
Ertragsüberschuss vor Auflösung Wertschwankungsreserve		8'261'455	22'226'875
Veränderung Wertschwankungsreserven	6	-10'665'739	-22'746'653
Veränderung Unterdeckungen		2'749'623	-391'655
Veränderung Freie Mittel Anschlüsse	6	-57'786	968'836
Ertragsüberschuss		287'553	57'404

ANHANG

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Stiftung NoventusCollect bezweckt gemäss Urkunde vom 20.08.2020 die obligatorische berufliche Vorsorge für Arbeitnehmer und Arbeitgeber bei Alter und Invalidität bzw. bei Tod für deren Hinterbliebene nach Massgabe des BVG. Die Stiftung kann über die gesetzlichen Mindestleistungen hinaus weitergehende Vorsorge betreiben.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Stiftung ist im Register für berufliche Vorsorge der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) eingetragen. Sie entrichtet dem Sicherheitsfonds Beiträge.

1.3 Angabe der Urkunde und Reglemente

Stiftungsurkunde
Organisationsreglement
Vorsorgereglement (in Kraft ab 01.11.2019)
Anlagereglement Typ K
Anlagereglement Typ G
Anlagereglement Typ GK
Anlagereglement Typ R
Anlagereglement Typ A
Reglement Teilliquidation
Reglement Rückstellungen

Gültig ab

03.11.2020 (Verfügungsdatum)
Ausgabe 2019, Version 2.1
Ausgabe 2020, Version 1.0
Ausgabe 2020, Version 1.0
Ausgabe 2015, Version 1.3
Ausgabe 2020, Version 1.0
Ausgabe 2020, Version 1.0
Ausgabe 2020, Version 1.0
Ausgabe 2019, Version 1.0
im Organisationsreglement enthalten

1.4 Führungsorgan / Zeichnungsberechtigung

	<u>Funktion</u>	<u>Amtsdauer</u>
Christoph Wenger	Vizepräsident, bis Juni 2021	bis Juni 2023, AN-Vertreter
Christof Grob	Mitglied	bis Juni 2023, AN-Vertreter
Marco Huber	Mitglied, ab Juli 2020	bis Juni 2023, AN-Vertreter
Luzia Bestschart	Präsidentin, bis Juni 2021	bis Juni 2023, AG-Vertreterin
Carole Fluri	Mitglied	bis Juni 2023, AG-Vertreterin
Urs Zurfluh	Mitglied	bis Juni 2023, AG-Vertreter
Jürg Kradolfer	Mitglied (ausgeschieden)	bis Juni 2020, AN-Vertreter

Christoph Eck	Geschäftsführer
Andrea Schächli	Stv. Geschäftsführerin

Die Stiftungsräte und die weiteren Zeichnungsberechtigten zeichnen alle kollektiv zu zweien.

Für jedes Vorsorgewerk besteht eine paritätische Personalvorsorgekommission, die für die Führung des Vorsorgewerks verantwortlich ist.

Adresse	NoventusCollect Grundstrasse 18, 6343 Rotkreuz
Telefon / E-Mail	041 798 11 77 / info@noventus.ch

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Experte für die berufliche Vorsorge	Exactis AG, Winterthur (Vertragspartner) Jürg Keller (ausführender Experte)
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern Bruno Purtschert
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA) Registernummer ZG-0131

1.6 Angeschlossene Arbeitgeber

	31.12.2020	31.12.2019
	Anzahl	Anzahl
Wertschriftenlösung (Typ K/K Direct)	273	245
Individuelle Anlagen (Typ G)	9	9
Kontolösung (Typ GK)	248	261
Wertschriftenlösung (Typ R)	26	16
Wertschriftenlösung (Typ A)	3	0
	559	531
	2020	2019
Angeschlossene Arbeitgeber per 01.01.	531	520
Neuanschlüsse Typ K/K Direct	46	33
Neuanschlüsse Typ G	0	1
Neuanschlüsse Typ GK	3	0
Neuanschlüsse Typ R	10	9
Neuanschlüsse Typ A	3	0
Abgänge Typ K/K Direct	-18	-10
Abgänge Typ G	0	-2
Abgänge Typ GK	-16	-20
Abgänge Typ R	0	0
Abgänge Typ A	0	0
Angeschlossene Arbeitgeber per 31.12.	559	531

2 Aktive Versicherte und Rentner**2.1 Aktive Versicherte**

	31.12.2020	31.12.2019
Wertschriftenlösung (Typ K/K Direct)	3'997	2'753
Individuelle Anlagen (Typ G)	561	549
Kontolösung (Typ GK)	2'035	2'109
Wertschriftenlösung (Typ R)	158	134
Wertschriftenlösung (Typ A)	79	0
Total Aktive Versicherte	6'830	5'545

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt.

	31.12.2020	31.12.2019
Aktive Versicherte per 01.01.	5'545	4'956
Eintritte	2'972	2'091
Austritte	-1'687	-1'502
Aktive Versicherte per 31.12.	6'830	5'545

2.2 Rentenbezüger	dav. rückgedeckt	dav. rückgedeckt	31.12.2020	31.12.2019
	31.12.2020	31.12.2019		
Altersrentner	291	295	590	386
Invalidenrentner	118	117	131	117
Invaliden-Kinderrenten	16	26	18	26
Ehegattenrenten	44	43	65	47
Waisen	4	6	5	6
Total Rentner	473	487	809	582

Die nicht rückgedeckten Ehegattenrenten sind ausschliesslich Hinterbliebenenrenten von Altersrenten. Per 01.01.2020 ist zusammen mit einem Aktivbestand ein grösserer Rentenbestand übernommen worden. Diese Rentner wurden in den Rentenpool mit Verbleibsgarantie integriert.

Altersrentner und Pensionierten-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	386	347
Zugänge	216	72
Abgänge	-12	-33
Bestand per 31.12.	590	386

Invalidenrentner

Bestand per 01.01.	117	113
Zugänge	26	12
Abgänge	-12	-8
Bestand per 31.12.	131	117

IV-Kinderrenten

Bestand per 01.01.	26	29
Zugänge	3	3
Abgänge	-11	-6
Bestand per 31.12.	18	26

Ehegattenrenten

Bestand per 01.01.	47	40
Zugänge	20	7
Abgänge	-2	0
Bestand per 31.12.	65	47

Waisenrenten

Bestand per 01.01.	6	4
Zugänge	1	2
Abgänge	-2	0
Bestand per 31.12.	5	6

Knapp die Hälfte der Invalidenrenten stammt aus Vertragsübernahmen; diese Fälle sind nicht in der Stiftung entstanden. Die Deckungskapitalien für viele Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind bei den rückdeckenden Versicherern bilanziert (siehe Ziffer 5.4). In der Stiftung werden - mit Ausnahme der Rentner in eigener Bilanz - nur die Altersguthaben der Invalidenrentner weiter geäufnet. In der Jahresrechnung werden die Rentenzahlungen der Rückdecker als Durchlaufposten aufgeführt (Rentenzahlungen und Ertrag aus Versicherungsleistungen).

Teilinvaliden werden sowohl als aktive Versicherte als auch als Rentner gezählt. Unfallinvaliden, für die nur das Altersguthaben weitergeführt wird, werden ebenfalls als Rentner gezählt.

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Für jede angeschlossene Unternehmung wird ein separater Vorsorgeplan geführt. Dieser wird von der Personalvorsorgekommission des Vorsorgewerks bestimmt und genehmigt.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Leistungen im Alter richten sich nach dem Beitragsprimat. Für Leistungen bei Tod und Invalidität kann sowohl das Leistungsprimat wie auch das Beitragsprimat gewählt werden. Die Vermögensanlage aller Anschlüsse der Typen K, GK, A und R werden gemeinsam geführt. Querfinanzierungen zwischen den einzelnen Vorsorgewerken bzw. den einzelnen Vorsorgewerkgruppen (Anlagegefässen) werden vermieden.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die vorliegende Jahresrechnung wird nach den Grundsätzen von Swiss GAAP FER 26 errichtet.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

- Währungsumrechnung: Kurse per Bilanzstichtag
- Flüssige Mittel, Forderungen, Verbindlichkeiten: Nominalwert
- Wertschriften (inkl. Obligationen, Anlagestiftungen und -fonds): Kurswert, Obligationen inkl. Marchzins
- Abgrenzungen und nicht-technische Rückstellungen: Bestmögliche Schätzung der Geschäftsführung
- Vorsorgekapital Rentner und technische Rückstellungen: Siehe Ziffern 5.4 und 5.6
- Sollwert der Wertschwankungsreserve: Nach einem finanzökonomischen Ansatz (siehe Ziffer 6.3)

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

Die Werte des Vorjahres der Aktiven und der Erfolgsrechnung wurden der aktuellen Darstellung angepasst.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherungen

Die Stiftung ist für die Leistungen bei Alter (bis 31.12.2017) sowie für alle Leistungen bei Tod und Invalidität vollständig bei schweizerischen Versicherungsgesellschaften rückgedeckt (Reglementsdeckung). Neue Altersrenten werden ab dem 01.01.2018 im Eigenrisiko geführt (Rentenpool mit bzw. Rentenpool ohne Verbleibsgarantie).

5.2 Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Sparguthaben am 01.01.	447'372'075	402'594'281
Veränderung Vorsorgekapital Aktive Versicherte	66'405'451	35'300'676
Verzinsung des Sparkapitals	6'602'371	9'477'118
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte	520'379'897	447'372'075

Die Altersguthaben der Invaliden werden als Vorsorgekapital Aktive Versicherte geführt.

Die Verzinsung der verschiedenen Anlagegefässe wird durch den Stiftungsrat (Typ K, GK, R und A) bzw. die Personalvorsorgekommission (Typ G) festgelegt. Die Höhe der Verzinsung pro Anlagegefäss ist aus der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk" ersichtlich.

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	289'789'653	251'712'644
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1.00%	1.00%

Die Werte enthalten auch die BVG-Altersguthaben der Invalidenrentner.

5.4 Vorsorgekapital Rentner

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Altersrentner im Eigenrisiko (bilanziert)	151'879'967	23'659'201

Das Deckungskapital für die Rentner wird ohne Rückstellungen und Verstärkungen berechnet. Die notwendigen Verstärkungen und Reserven sind als technische Rückstellungen (gemäss Organisationsreglement, Anhang B) verbucht.

Für den Rentenpool ohne Verbleibsgarantie werden die technischen Grundlagen BVG 2015 GT (Vorjahr: BVG 2015 GT), mit einem technischen Zinssatz von 1.75% (Vorjahr: 1.75 %) angewendet. Für den Rentenpool mit Verbleibsgarantie sind es die technischen Grundlagen BVG 2015 GT (Vorjahr: keine) mit einem technischen Zinssatz von 0.50% (Vorjahr: n/a).

Schadenreserven der rückdeckenden Versicherer (Alter, Tod, IV)	116'689'481	120'163'666
---	--------------------	--------------------

Die Deckungskapitalien für die gesamten Rentenleistungen bei Alter, Tod und Invalidität sind - mit Ausnahme der Altersrentner im Eigenrisiko - bei den Versicherern bilanziert, wobei bereits für pendente Leistungsfälle Rückstellungen gebildet werden. Das Total der Schadenreserven (definitive und pendente Leistungsfälle) kann darum von Jahr zu Jahr stark schwanken. Die Verträge sind so ausgestaltet, dass sämtliche Rentner bei einem Wechsel des Rückdeckers bei diesem verbleiben. Die Stiftung hat somit keine Rücknahmeverpflichtung.

Auf dem BVG-Teil der Invaliden- und Hinterbliebenenrenten wird bis zum regulären Rücktrittsalter die Teuerung nach Vorgabe des Bundesrates ausgeglichen (die Teuerungsrenten sind grösstenteils rückgedeckt). Der Stiftungsrat verzichtet bis auf weiteres auf eine weitere freiwillige Teuerungsanpassung der Renten.

5.5 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Die finanzielle Lage der Stiftung und der einzelnen Vorsorgewerke ist stabil. Das gepoolte Vorsorgewerk (Typ K) hat einen Deckungsgrad von 114.3 %. Die Reduktion des Deckungsgrades resultiert aus einer Vertragsübernahme mit Unterdeckung. Für dieses Vorsorgewerk besteht ein Sanierungskonzept. Da die Wertschwankungsreserven im Typ K per Ende Jahr jedem einzelnen Vorsorgewerk gutgeschrieben werden, handelt es sich um einen durchschnittlichen Deckungsgrad. Die Vorsorgewerke mit individuellen Anlagen (Typ G) weisen einen durchschnittlichen Deckungsgrad von 113.9 % aus, wobei per Bilanzstichtag alle Vorsorgewerke in Überdeckung sind. Die Vorsorgewerke, deren Vermögen bei Regionalbanken angelegt ist und durch diese garantiert wird, weisen einen durchschnittlichen Deckungsgrad von 102.1 % aus. Die Vorsorgewerke im Typ R haben einen Deckungsgrad von 103.5 % und im Typ A von 100.2 %.

Das letzte Gutachten wurde per 01.01.2021 erstellt. Die provisorische Expertenbestätigung lautet folgendermassen (Auszug):

Mit einem Rentneranteil am Vorsorgekapital von 22.6% verfügt die Stiftung über eine eingeschränkte Sanierungs- und Risikofähigkeit.

Bis auf ein Vorsorgewerk sind alle Vorsorgewerke per Bilanzstichtag in der Lage, alle gesetzlichen und weitergehenden reglementarischen Verpflichtungen gegenüber den aktiven Versicherten und Rentnern zu tragen. Beim Vorsorgewerk mit Unterdeckung werden genügende Sanierungsmassnahmen durchgeführt.

Die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Finanzierung entsprechen den gesetzlichen Vorschriften.

Mit den technischen Rückstellungen und dem Versicherungsvertrag mit der Zürich Lebensversicherungs-Gesellschaft hat die NoventusCollect im Sinne von Art. 43 Abs. 1 und 2 BVV 2 ausreichende Rückdeckungsmassnahmen getroffen.

Die berechneten Minimalrenditen liegen unter den mittelfristig im Allgemeinen erwarteten Renditen. Die Leistungsversprechen sind durch Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beiträge und die erwarteten Vermögenserträge sichergestellt.

Das vollständige versicherungstechnische Gutachten per 01.01.2021 kann auf Anfrage bei der Geschäftsführung bezogen werden.

Ab dem 01.01.2022 wird aufgrund der gestiegenen rechtlichen Anforderungen an Sammelstiftungen jährlich ein Gutachten erstellt werden.

5.6 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

Zusammensetzung Technische Rückstellungen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
1a) Beitragsreduktion Typ K	5'586'000	3'584'000
1b) Beitragsreduktion Typ R	205'000	136'000
2) Beitragsreduktion Typ G	1'750'000	1'500'000
3) Fonds Pensionierungsverluste Typ GK	1'032'000	1'284'358
4) Fonds Pensionierungsverluste Stiftung	7'875'000	6'115'000
5) Austrittsverluste für aktive Versicherte (FZG 17)	6'400	1'700
Technische Rückstellungen für aktive Versicherte	16'454'400	12'621'058
6) Fonds Teuerungsausgleich	629'547	629'547
7) Fonds Rentnerkosten	2'050'200	2'040'000
8) Risikoschwankungsfonds Rentner	5'845'000	1'181'000
Technische Rückstellungen für Rentner	8'524'747	3'850'547
Total Technische Rückstellungen	24'979'147	16'471'605

Die technischen Rückstellungen werden gemäss den Bestimmungen des Organisationsreglements (Anhang B) gebildet.

1) Der Stiftungsrat hat entschieden, die erwarteten Pensionierungsverluste der Jahre 2021-2023 (Vorjahr: 2020-2022) aus dem Anlageertrag zu finanzieren. Für die Anschlüsse des Typs K und R entfällt bis zur vollständigen Auflösung der Rückstellung der Beitragsanteil "Vorfinanzierung Pensionierungsverluste".

2) Die Personalvorsorgekommission eines Anschlusses des Typs G hat entschieden, die erwarteten Pensionierungsverluste der Jahre 2021-2025 (Vorjahr: 2020-2024) aus dem Anlageertrag zu finanzieren. Dieser Anschluss zahlt ab 01.01.2018 keinen Beitragsanteil "Vorfinanzierung Pensionierungsverluste" mehr.

3) Die Veränderung des Fonds für das Kundensegment Typ GK besteht aus der Differenz der fakturierten Beiträge für die Pensionierungsverluste und dem Total der Zuschläge für den Einkauf der neuen Altersrenten in den Rentenpool.

4) Diese Rückstellung umfasst die erwarteten Pensionierungsverluste der nächsten zwei Jahre (ganze Stiftung).

5) Ergänzung der Austrittsleistung auf die Mindestleistung gemäss Art. 17 FZG.

6) Rückstellung für die gesetzliche Teuerungsanpassung von Renten eines kleinen geschlossenen Bestandes, für welchen das Teuerungsrisiko nicht rückgedeckt ist.

7) Diese Rückstellung umfasst 50% der mit Faktor 10 ausbezahlten Überschuss-Altersrenten, d.h. des nicht garantierten Teils der bei Versicherungsgesellschaften eingekauften Altersrenten, sowie die Kosten für die Verwaltung und den Sicherheitsfonds aller laufenden Renten für die nächsten 20 Jahre.

8) Diese Rückstellung umfasst mögliche Mehrkosten aufgrund der geringen Grösse des Rentnerbestandes, wenn die effektive Lebenserwartung der Rentner von der statistisch erwarteten Lebenserwartung abweicht. Basis für die Berechnung bildet der Rentenbestand in eigener Bilanz per Ende Jahr zzgl. die Rentenübernahmen per 1. Januar des Folgejahres.

5.7 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

NoventusCollect führt für die Gemeinschaft der Anschlüsse des Typs K, A und R sowie für jeden einzelnen Anschluss des Typs G und GK jeweils einen eigenen Deckungsgrad. Ebenso weisen die beiden Rentenpools einen eigenen Deckungsgrad aus. Ein stiftungsübergreifender Deckungsgrad hat keine wirtschaftliche Relevanz und keine Aussagekraft.

5.7.1 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ K

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	280'398'990	210'219'121
Vorsorgekapitalien	274'812'990	206'635'121
Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion	5'586'000	3'584'000
Wertschwankungsreserve	40'068'058	34'439'522
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	320'467'048	244'658'642
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	114.3%	116.4%
Vermögensertrag	19'412'183	26'061'088
Vermögensverwaltungskosten	-1'380'628	-1'003'639
Verzinsung des Sparkapitals	-3'832'736	-5'673'717
Beteiligungsmodell Rentenpools	-112'740	0
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-1'297'776	-995'742
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Veränderung der technischen Rückstellungen	-2'002'000	-1'432'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	0	0
Übrige Veränderungen der Betriebsrechnung	-5'157'766	34'338
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	5'628'536	16'990'329

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrads des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Alle Vorsorgewerke bis auf einen Anschluss haben eine Überdeckung. Das Vorsorgewerk in Unterdeckung hat entsprechende Sanierungsmassnahmen gemäss Sanierungskonzept ergriffen.

Die grösseren Vorsorgewerke werden jährlich über den Stand ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.7.2 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ G

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	76'002'165	72'611'496
Vorsorgekapitalien	74'252'165	71'111'496
Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion	1'750'000	1'500'000
Wertschwankungsreserve	10'452'562	10'191'351
Freie Mittel der Anschlüsse	147'125	102'224
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	86'601'852	82'905'071
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	113.9%	114.2%
Vermögensertrag	2'658'906	8'308'543
Vermögensverwaltungskosten	-879'734	-741'562
Verzinsung des Sparkapitals	-1'134'091	-2'106'756
Beteiligungsmodell Rentenpools	37'879	-
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-50'176	-396'821
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	-
Veränderung der technischen Rückstellungen	-250'000	-500'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	-44'901	-84'054
Übrige Veränderungen der Betriebsrechnung	-31'770	74'518
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	306'112	4'553'868

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt der Deckungsgrade aller Vorsorgewerke wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch nur der Deckungsgrad des jeweiligen Vorsorgewerks massgebend. Alle Vorsorgewerke haben eine Überdeckung. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jeweils per Ende Juni, Ende September und Ende Dezember informiert.

5.7.3 Deckungsgrad Anschlüsse Typ GK

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	163'754'119	163'745'588
Vorsorgekapitalien	162'722'119	162'461'230
Fonds Pensionierungsverluste	1'032'000	1'284'358
Wertschwankungsreserve allgemein	1'266'347	1'168'345
Freie Mittel der Anschlüsse	2'167'022	2'154'137
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	167'187'488	167'068'070
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	102.1%	102.0%
Vermögensertrag	1'712'842	n/a
Vermögensverwaltungskosten	-235	n/a
Verzinsung des Sparkapitals	-1'564'024	n/a
Beteiligungsmodell Rentenpools	91'021	n/a
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	n/a
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	n/a
Veränderung der technischen Rückstellungen	252'358	n/a
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	-12'885	n/a
Übrige Veränderungen der Betriebsrechnung	-368'190	n/a
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	110'887	n/a

5.7.4 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ R

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	8'761'403	7'300'228
Vorsorgekapitalien	8'556'403	7'164'228
Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion	205'000	136'000
Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht	0	980'000
Wertschwankungsreserve	310'597	128'339
Unterdeckung	0	-988'214
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	9'072'000	7'420'354
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	103.5%	101.6%
Vermögensertrag	380'716	463'168
Vermögensverwaltungskosten	-30'933	-26'106
Verzinsung des Sparkapitals	-71'411	-80'115
Beteiligungsmodell Rentenpools	963	0
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	-29'136	0
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Auflösung Arbeitgeber-Beitragsreserve mit Verwendungsverzicht	980'000	0
Veränderung der technischen Rückstellungen	-69'000	-136'000
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	0	17'821
Übrige Veränderungen der Betriebsrechnung	9'272	-10'790
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	1'170'471	227'978

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrads des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Alle Vorsorgewerke haben eine Überdeckung.

Die grösseren Vorsorgewerke werden jährlich über den Stand ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.7.5 Deckungsgrad und Jahresrechnung Anschlüsse Typ A

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	36'219	0
Vorsorgekapitalien	36'219	0
Technische Rückstellung: zukünftige Beitragsreduktion	0	0
Wertschwankungsreserve	58	0
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	36'278	0
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	100.2%	n/a
Vermögensertrag	169	0
Vermögensverwaltungskosten	-2	0
Verzinsung des Sparkapitals	-109	0
Beteiligungsmodell Rentenpool ohne Verbleibsgarantie	0	0
Zuschlag beim Einkauf der Altersrenten in den Rentenpool	0	0
Zuweisung aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Veränderung der technischen Rückstellungen	0	0
Veränderung der freien Mittel auf Stufe Anlagegefässe	0	0
Übrige Veränderungen der Betriebsrechnung	0	0
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve/Unterdeckung	58	n/a

Der hier gezeigte Deckungsgrad gibt den gewichteten Durchschnitt des Deckungsgrads des Anlagegefässes wieder. Für die finanzielle Lage der Vorsorgewerke ist jedoch der individuelle Anspruch auf Wertschwankungsreserven massgebend, weshalb keine Freien Mittel ausgewiesen werden. Alle Vorsorgewerke haben eine Überdeckung.

Die grösseren Vorsorgewerke werden jährlich über den Stand ihrer individuellen Wertschwankungsreserve informiert.

5.7.6 Deckungsgrad Rentenpools

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	157'724'967	24'840'201
Vorsorgekapitalien	151'879'967	23'659'201
Technische Rückstellung	5'845'000	1'181'000
Wertschwankungsreserve	1'038'042	280'203
Freie Mittel Stufe Anlagegefäss	0	0
Zur Deckung der reglementarischen Verpflichtungen verfügbar	158'763'009	25'120'404
Deckungsgrad (verfügbare in % der erforderlichen Mittel)	100.7%	101.1%
Vermögensertrag	4'697'283	1'403'965
Vermögensverwaltungskosten	-716'476	-99'811
Beteiligungsmodell Rentenpools	-17'123	0
Ertrag aus Verwaltungsrechnung Stiftung	0	0
Veränderung technische Rückstellungen	-4'664'000	-966'159
Übrige Veränderung Betriebsrechnung	1'458'154	-212'645
Betriebsergebnis vor Veränderung Wertschwankungsreserve	757'839	550'640

Der Rentenpool ohne Verbleibsgarantie weist einen Deckungsgrad von 102.6% auf (Vorjahr: 101.1%); der Rentenpool mit Verbleibsgarantie 100.12% (Vorjahr: n/a).

5.8 Jahresrechnung "Verwaltungsrechnung Stiftung"

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Überfinanzierung Zürich Leben	1'619'918	1'356'747
Mutationserfolge	-534	1'465
Schlussüberschuss Mobiliar Leben (Surplus-Vertrag)	765'157	0
Auflösung (+) / Bildung (-) technische Rückstellungen Aktive	-4'700	-1'700
Ergebnis Risikoprozess	2'379'841	1'356'512
Fakturierte Differenzbeiträge Umwandlungssatz	1'235'297	1'364'625
Transfer in Anlagegefäss Typ GK (Rückstellung Rentner)	265'000	-325'000
Zuschuss Sicherheitsfonds bei ungünstiger Altersstruktur	541'209	385'045
Überschuss Beitrag Insolvenzdeckung Sicherheitsfonds	26'966	35'806
Kosten Einkauf Altersrenten Typ G und GK	-1'500'804	-1'040'176
Verwaltungskosten Rentner	-32'360	-58'200
Bildung (-) / Auflösung (+) technische Rückstellungen Rentner	-1'770'200	-1'114'000
Ergebnis Rentnerprozess	-1'234'892	-751'901
Anlagegebühr G-Anschlüsse / Retrozessionen Vermögensanlage	101'817	100'193
Zinsaufwendungen	-1'287	-312
Kosten Revision, Experte	-54'467	-50'818
Verkauf und Marketing	-410'856	-438'105
Stiftungsrat (Honorar, Sozialabgaben)	-72'729	-81'261
Kosten der Aufsicht	-12'270	-13'778
Nicht beitragsgedeckte Geschäftsführungs- und Verwaltungskosten	-97'724	-46'568
Sonstige Verwaltungskosten	-22'883	-16'558
Debitorenverluste	0	0
Ergebnis Verwaltungskostenprozess	-570'400	-547'207
Ergebnis Verwaltungsrechnung	574'549	57'404
Zuweisungen gemäss Organisationsreglement	-286'996	0
Ergebnis zugunsten Betriebskapital	287'553	57'404
Saldo Betriebskapital per Ende Jahr	3'498'707	3'211'155

Die Stiftung bildet ein Betriebskapital zur Deckung von Ertragsschwankungen in den einzelnen Prozessen. Das Betriebskapital erhöhte sich im Berichtsjahr um 50% des positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung. (Vorjahr: 100%).

Den Anlagegefässen (ohne Rentenpools) wird 50% des anteiligen Ergebnisses zugewiesen. Gemäss Organisationsreglement ist der Schlüssel für die Verwendung eines positiven Ergebnisses der Verwaltungsrechnung der Risikobeitrag. Die Überschüsse werden der Wertschwankungsreserve des Anlagegefässes (Typ K, GK, R und A) bzw. des einzelnen Anschlusses (Typ G) zugewiesen. Aufgrund der Geringfügigkeit des Ergebnisses hat der Stiftungsrat im Vorjahr entschieden, auf die Zuweisung zu verzichten, da die Verlustvorträge der Jahre 2015 und 2016 noch nicht vollständig kompensiert waren.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

6.1 Anlagegruppen, Verantwortung, Anlagereglement

Die Stiftung bietet den Vorsorgewerken für die Anlage des Vorsorgevermögens fünf Anlagegruppen zur Auswahl an:

Gepoolte Anlage Typ K: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ K.

Individuelle Anlage Typ G: Das Vorsorgewerk legt eine eigene Anlagestrategie fest, wählt selber Vermögensverwalter aus und hat die der Anlagestrategie entsprechende Wertschwankungsreserve zu bilden. Der Deckungsgrad des Vorsorgewerks ist unabhängig von den Deckungsgraden der anderen Vorsorgewerke mit Typ G-Anlage und der Deckungsgrade der anderen vier Anlagegruppen. Im Gegenzug ist das Vorsorgewerk selber verpflichtet, bei allfälligen Unterdeckungen Sanierungsmassnahmen zu treffen. Geregelt durch das Anlagereglement Typ G.

Gepoolte Kontoanlage Typ GK: Vorsorgekonti bei qualifizierten Regionalbanken, die die Verzinsung des Kontos mindestens zum BVG-Mindestzinssatz garantieren. Die Anlage erfolgt in einem Kontopool der beteiligten Banken, um eine angemessene Schuldnerdiversifikation zu erreichen. Es ist eine Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung vorgesehen, soweit die entsprechende Bank über eine überdurchschnittliche Eigenkapitalquote verfügt oder Sicherheiten hinterlegt. Geregelt durch das Anlagereglement Typ GK und die Zusammenarbeitsverträge der Stiftung mit den einzelnen Regionalbanken.

Wertschriftenlösung Typ A: Breit gestreutes Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ A.

Wertschriftenlösung der Regionalbanken Typ R: 50% der Mittel sind in der Kontoanlage investiert, 50% in einem breit gestreuten Wertschriftenportfolio mit Kollektivanlagen; geregelt durch das Anlagereglement Typ R.

Die Verantwortung für die Vermögensanlage liegt

- für Vorsorgewerke der Anlagegruppen Typ K, GK, A und R beim Stiftungsrat,
- für die beiden Rentnepools beim Stiftungsrat,
- für Vorsorgewerke Typ G bei den Personalvorsorgekommissionen der jeweiligen Vorsorgewerke.

Die Umsetzung der Anlagegruppen Typ K, A und R erfolgt jeweils über ein mit der Stiftung NoventusCollect Plus gemeinsam geführtes Depot. Jede Stiftung kann ihre getätigten Anlagen jederzeit verkaufen oder neue Anlagen tätigen. Die gemeinsame Anlagetätigkeit beruht auf einem Vertrag zwischen den Stiftungen NoventusCollect und NoventusCollect Plus.

Der Stiftungsrat hat das Stimmrecht gemäss VegÜV an die Ethos delegiert. Das Abstimmungs-Reporting ist auf der Website (Rubrik Dokumente) aufgeschaltet; ebenso die Richtlinien zur Ausübung der Stimmrechte.

Die Angaben zu Depotstelle und Vermögensverwalter finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.2 Verletzung der Anlagevorschriften bzw. Inanspruchnahme von Erweiterungen der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 Abs. 4 BVV 2

Anlage Typ K: Es wird keine Erweiterung der Anlagemöglichkeiten beansprucht

Individuelle Anlage Typ G:

Die Personalvorsorgekommission erweitert bei fünf Anschlüssen (Vorjahr: acht) die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt: Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%). Vier Anschlüsse (Vorjahr: vier) sind Bestandteil des Konten-Pools (Typ GK). Zwei Anschlüsse (Vorjahr: zwei) überschreiten die Limite der in Fremdwährung gehaltenen Titel von 30%.

Kontolösung (Typ GK):

Die Stiftung erweitert die gesetzlichen Anlagemöglichkeiten wie folgt: Überschreitung der gemäss Art. 54 BVV 2 geforderten Begrenzung einzelner Schuldner (10%) im Fall von vier Regionalbanken. Diese vier Banken übertreffen aber die im Anlagereglement Typ GK aufgeführten Eigenkapitalquoten, die zu einer Erweiterung der Einzelanlagebegrenzung berechtigen.

Der Stiftungsrat bzw. die Personalvorsorgekommissionen sind trotz Abweichungen von den verschiedenen Vorschriften der Meinung, dass die Sicherheit in Bezug auf die Erfüllung des Vorsorgezwecks gewährleistet ist.

6.3 Wertschwankungsreserve aller Anlagegruppen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	46'207'760	23'461'185
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	0	968'836
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	10'665'739	21'777'739
Wertschwankungsreserve gemäss Bilanz	56'873'499	46'207'760

Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird je nach Anlagegruppe mit finanzökonomischen Methoden oder der Praktikermethode bestimmt.

6.3.1 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	34'439'522	16'492'767
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	0	1'025'102
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	5'628'536	16'921'653
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ K	40'068'058	34'439'522
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	61'687'778	46'248'207
Freie Mittel (+) bzw. Reservedefizit der Wertschwankungsreserve (-)	-21'619'720	-11'808'685

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 22% des Vorsorgekapitals.

6.3.2 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	10'191'351	5'786'517
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	-44'901	1'655
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	306'112	4'403'178
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ G	10'452'562	10'191'351

Die notwendige Wertschwankungsreserve wird pro Vorsorgewerk aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert in der Regel auf der Praktikermethode unter Berücksichtigung eines Zeithorizonts von drei Jahren. Jedes Vorsorgewerk wird über die Entwicklung seiner Deckungssituation jährlich informiert.

6.3.3 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ GK

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	1'168'345	1'181'901
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	-12'885	-23'837
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	110'887	10'281
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ GK	1'266'347	1'168'345
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	4'881'664	4'873'837
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-3'615'317	-3'705'491

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde in Ermangelung statistischer Daten aufgrund einer konservativen Einschätzung des Ausfallrisikos festgelegt. Die Zielgrösse beträgt 3% des Vorsorgekapitals.

6.3.4 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	-859'874	-1'109'432
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	0	23'837
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	1'170'471	225'721
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ R	310'597	-859'874
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1'401'824	1'277'540
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-1'091'228	-2'137'414

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 16% des Vorsorgekapitals.

6.3.5 Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	0	0
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	58	0
Wertschwankungsreserve Vorsorgewerke Typ A	58	0
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	1'533'246	0
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-1'533'187	0

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 12 - 22% des Vorsorgekapitals, je nach Strategie des Vorsorgepools.

6.3.6 Wertschwankungsreserve Rentenpools

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 01.01.	280'203	-270'437
Auflösung freie Mittel der Anschlüsse	0	0
Auflösung (-) / Bildung (+) über die Betriebsrechnung	757'839	550'640
Wertschwankungsreserve Rentenpool	1'038'042	280'203
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	28'390'494	4'471'236
Reservedefizit bei der Wertschwankungsreserve	-27'352'452	-4'191'033

Die notwendige Wertschwankungsreserve wurde aufgrund der aktuellen Anlagestrategie festgelegt. Der Zielwert basiert auf einer finanzökonomischen Betrachtung unter Berücksichtigung eines Sicherheitsniveaus von 97.5% und eines Zeithorizonts von einem Jahr. Er beträgt 18% des Vorsorgekapitals.

6.4 Darstellung der Vermögensanlage nach Anlagekategorien

Anlage Typ K, R, A und Rentenpool:

Die Anlagekategorien und Performance der Anlagen Typ K, R und A sind im entsprechenden Fact Sheet beschrieben, welches auf der Website eingesehen werden kann. Die Anlagevorschriften der BVV 2 werden eingehalten. Zum Bilanzstichtag bestanden keine Direktanlagen in derivative Instrumente und keine Wertschriftenausleihungen.

Individuelle Anlage Typ G:

Eine Darstellung der Anlagekategorien und der Performance ist für die Anlage Typ G nicht aussagekräftig, da die Anlagestrategie und -umsetzung in jedem Vorsorgewerk unterschiedlich ist. Die Bestimmungen nach BVV 2 sind unter Berücksichtigung der Erweiterungsbestimmungen für den einen Anschluss eingehalten.

Kontoanlage Typ GK:

Die Anlage erfolgt ausschliesslich in Forderungen, die auf einen festen Geldbetrag in CHF lauten (Bankkonten).

Die Angaben zur Performance finden sich in der Aufstellung "Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk".

6.5 Erläuterung des Netto-Ergebnisses aus Vermögensanlage

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Portfoliomanagement und Investment Controlling	862'561	577'329
Depotgebühren	72'763	55'903
Spesen / Courtagen	59'236	62'755
Kostenkennzahlen (TER)	2'070'947	1'189'632
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlage	3'065'508	1'885'619
Total Vermögensanlagen	795'701'211	717'478'348
Transparente Anlagen	795'701'211	717'478'348
Intransparente Anlagen nach Art. 48a Abs. 3 BVV2	0	0
Kostentransparenzquote	100.0%	100.0%
Direkt verbuchte Vermögensverwaltungskosten	994'560	695'987
Summe aller Kostenkennzahlen in CHF für Kollektivanlagen	2'070'947	1'189'632
Verbuchte Vermögensverwaltungskosten in Betriebsrechnung	3'065'508	1'885'619
in % der kostentransparenten Vermögensanlagen	0.39%	0.26%

Die Retrozessionen der Credit Suisse fliessen nicht an die Stiftung, sondern direkt an das berechnete Vorsorgewerk.

Performance des Gesamtvermögens	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Summe aller Aktiven zu Beginn des Geschäftsjahres	717'891'223	490'105'480
Summe aller Aktiven am Ende des Geschäftsjahres	797'000'654	717'891'223
Durchschnittlicher Bestand der Aktiven (ungewichtet)	757'445'938	603'998'351
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlage	25'795'291	36'097'662
Performance des Gesamtvermögens	3.4%	6.0%

Bei der Performance des Gesamtvermögens handelt es sich um einen Durchschnittswert, der nur statistische Bedeutung hat. Für die einzelnen Vorsorgewerke des Typs G und die Vorsorgewerke des Typs K, R und A ist einzig die Performance des ihnen zugeordneten Vermögens wichtig. Die Performance der Vorsorgewerke des Typs GK entspricht mindestens dem BVG-Mindestzinssatz von 1.00% (Vorjahr 1.00%) und führt zu einer Glättung der Performance des Gesamtvermögens.

6.6 Erläuterung der Anlagen beim Arbeitgeber und der Arbeitgeber-Beitragsreserve (AGBR)

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kontokorrente (Forderungen) der Arbeitgeberfirmen	6'255'831	5'304'967

Die Zahlungsfrist für die Monatsrechnungen beträgt 30 Tage. Aus diesem Grund werden die Arbeitgeber-Kontokorrente zinslos geführt. Bei Zahlungsverzug werden Mahnkosten erhoben.

	2020	2019
	CHF	CHF
Stand AGBR am 01.01. des Vorjahres	8'053'609	7'759'384
Einlagen in AGBR	2'944'000	1'100'725
Auflösung AGBR zur Finanzierung Beiträge	-1'702'389	-572'581
Übertrag AGBR bei Vertragsauflösung	-2'056	-359'492
Auflösung AGBR mit Verwendungsverzinst	-980'000	0
Verzinsung AGBR	100'435	125'572
Arbeitgeber-Beitragsreserve gemäss Bilanz	8'413'599	8'053'609
davon mit Verwendungsverzicht	0	980'000
davon ohne Verwendungsverzicht	8'413'599	7'073'609

6.7 Sonstige Forderungen

	31.12.2020	31.12.2019
	CHF	CHF
Kontokorrent Risikoprämie	3'327'479	3'200'000
Kontokorrent Sicherheitsfonds	291'352	213'508
Guthaben aus Übernahmevertrag	5'000'000	0
Eidg. Steuerverwaltung (VST)	808'005	835'586
Sonstige Forderungen gemäss Bilanz	9'426'837	4'249'095

7 Erläuterung weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Verwaltungsaufwand

	2020 CHF	2019 CHF
Geschäftsführung / Verwaltung	1'280'276	1'301'796
Stiftungsrat	72'729	81'261
Gebühren, Diverses	22'883	16'558
Kosten für die allgemeine Verwaltung	1'375'888	1'399'615
Kosten für Marketing und Werbung	410'856	438'105
Kosten für die Makler- und Brokertätigkeit	285'249	266'760
Kosten für die Revisionsstelle und den Experten für berufliche Vorsorge	54'467	50'818
Kosten für die Aufsichtsbehörden	12'270	13'778
Total Verwaltungsaufwand	2'138'730	2'169'077

Seit 2005 werden die Provisionen für die Berater und Makler vollständig durch Beiträge der Vorsorgewerke finanziert. Alle Firmen, die von Brokern beraten werden, welche nicht auf Honorarbasis entschädigt werden, bezahlen einen zusätzlichen Beitrag in der Höhe der Brokerprovision. Dieser Betrag ist darum in den nachstehenden Kosten pro Versicherten nicht enthalten.

7.2 Kosten pro Versicherten (aktive Versicherte und Rentner)

	2020 CHF	2019 CHF
Verwaltungsaufwand	189	239
Marketing	54	72
Total der Kosten pro Versicherten	243	310

7.3 Verbindlichkeiten

	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
Nicht überwiesene Austrittsleistungen (inkl. gekündigte Anschlüsse)	16'607'867	16'910'838
Guthaben Rentner Kapitalbezug	946'723	882'281
Abklärungskonto Tod	295'294	677'808
Kontokorrent Quellensteuer	34'847	5'679
Kontokorrent Verwaltungskosten	11'207	14'022
Kontokorrent Versicherungsleistungen	254'645	73'790
Erhaltene Freizügigkeitsleistungen (inkl. Neuanschlüsse Folgejahr)	349'355	142'043'702
Anlagen NoventusCollect Plus (Typ K)	12'605'479	10'790'025
Zuweisungen Erfolg Verwaltungsrechnung	286'996	0
Diverses	0	2'115
Total Verbindlichkeiten	31'497'414	171'400'260

7.4 Freie Mittel der Vorsorgewerke

Diese Position enthält den Vorsorgewerken zugeordnete freie Mittel.

Vorsorgewerke des Typs G: Freie Mittel bei vollständig geäußerten Wertschwankungsreserven.

Vorsorgewerke des Typs GK (Kontolösung): In der Regel entsteht auf Ebene Anschluss ein kleiner Gewinn, da die monatlichen Beitragszahlungen sofort zu Zinserträgen für das Vorsorgewerk führen. Die Altersgutschriften werden demgegenüber den Versicherten erst nachschüssig ohne Zins gutgeschrieben. Der Gewinn wird zur Bildung von freien Mitteln verwendet. Im Falle einer Höherverzinsung oder der Verteilung von freien Mitteln resultiert ein Verlust bzw. werden Mittel aufgelöst.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Es bestehen keine offenen Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Unterdeckung / Erläuterung der getroffenen Massnahmen (Art. 44 BVV 2)

Vorsorgewerke des Typs K: Am Ende des Berichtjahres befand sich ein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: keines). Es besteht ein Sanierungsplan mit einem Zeithorizont von 7 Jahren seit Beginn der Sanierung.

In Vorsorgewerken des Typs G sind die Personalvorsorgekommissionen für allfällige Sanierungsmassnahmen zuständig. Am Ende des Berichtjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: keines).

Vorsorgewerke des Typs GK (Kontolösung) weisen aufgrund der im Grundsatz ihre Zinsaufwendungen übersteigenden Anlageerträge keine Finanzierungsrisiken auf. Eine geringe Unterdeckung kann nur dann entstehen, wenn ein Arbeitgeber in Zahlungsschwierigkeiten kommt und das Vermögen dadurch zu wenig Zinsertrag generiert. Am Ende des Berichtjahres ist kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: keines).

Vorsorgewerke des Typs R: Am Ende des Berichtjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: eines).

Vorsorgewerke des Typs A: Am Ende des Berichtjahres befand sich kein Vorsorgewerk in Unterdeckung (Vorjahr: n/a).

Rentenpools: Beide Rentenpools befinden sich Ende des Berichtjahres in Überdeckung (Vorjahr: Überdeckung).

9.2 Teilliquidationen aus Abgängen per Ende des Berichtsjahres

Vorsorgewerke des Typs K, R und A, die den Anschlussvertrag kündigen, haben Anspruch auf einen Anteil an der Entwicklung der Wertschwankungsreserve bzw. werden deren Ansprüche um die Unterdeckung gekürzt. Für Kündigungen auf Ende des Jahres werden die entsprechenden Abrechnungen erst im Folgejahr bilanzwirksam.

Unterjährige Auflösungen sind bereits abgerechnet und verbucht worden.

9.3 Teilliquidationen von Vorsorgewerken

Die Stiftung prüft, ob bei Vorsorgewerken mit einer grösseren Zahl von Austritten der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist. Arbeitgeber und Personalvorsorgekommission werden angehört. Der Entscheid, ob der Tatbestand der Teilliquidation erfüllt ist oder nicht, wird allen versicherten Personen des Vorsorgewerks mitgeteilt.

Bei zwei Vorsorgewerken haben ausgetretene Versicherte gegen den Entscheid der Stiftung Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde erhoben.

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine weiteren ausweispflichtigen Ereignisse.

Wertschwankungsreserven pro Anlagegruppe und Vorsorgewerk

Typ K

			31.12.2020
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			2'783'942
120.0% und mehr	74	94'094'603	23'299'602
115.0% - 119.9%	54	54'704'056	9'575'967
110.0% - 114.9%	31	18'325'471	2'190'731
105.0% - 109.9%	37	52'510'685	4'845'214
100.0% - 104.9%	76	23'004'206	1'110'437
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger	1	32'173'968	-3'737'836
Total	273	274'812'990	40'068'058
Vermögensverwalter	UBS Asset Management Switzerland AG		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	UBS Switzerland AG		
Performance (TWR)	5.72%		
Verzinsung der AGH	1.75%		

Typ G

			31.12.2020
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr	2	14'914'548	4'053'442
115.0% - 119.9%	1	31'197'202	4'879'871
110.0% - 114.9%	1	3'239'925	389'647
105.0% - 109.9%	2	11'024'283	766'869
100.0% - 104.9%	3	13'876'207	509'857
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	9	74'252'165	10'599'687
Vermögensverwalter	Diverse		
(beaufsichtigt durch)	(Finma und Übergangsregelung ex OAK-BV)		
Depotstelle	Diverse		
Performance (TWR)	-0.58% - 4.36%		
Verzinsung der AGH	1.00% - 5.50%		

			31.12.2019
Anzahl		Über- bzw.	
Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung	
			3'713'861
42	54'234'004		12'824'834
50	51'600'512		8'707'949
53	39'288'511		5'276'253
51	57'884'337		3'607'680
49	3'627'757		308'945
245	206'635'121	34'439'522	
UBS Asset Management Switzerland AG			
(Finma)			
UBS Switzerland AG			
12.07%			
3.00%			

31.12.2019		
Anzahl	Über- bzw.	
Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
2	14'229'297	4'105'585
2	33'928'476	4'705'330
3	15'994'557	1'216'399
2	6'959'166	266'261
9	71'111'496	10'293'575

Diverse
(Finma und OAK-BV)
Diverse
0.01% - 17.55%
1.00% - 4.50%

Typ GK

	31.12.2020		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			1'266'347
120.0% und mehr	11	1'333'136	684'075
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%	5	696'727	75'755
105.0% - 109.9%	12	2'785'346	180'001
100.0% - 104.9%	220	157'906'909	1'227'190
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	248	162'722'119	3'433'369
Vermögensverwalter	Diverse Regionalbanken (Kontopool)		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Diverse Regionalbanken (Kontopool)		
Performance (TWR)	1.00%		
Verzinsung der AGH	1.00%		

Typ R

	31.12.2020		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			324
120.0% und mehr	2	35'892	9'902
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	5	1'067'745	78'712
100.0% - 104.9%	19	7'452'766	221'659
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	26	8'556'403	310'597
Vermögensverwalter	Bank EKI Genossenschaft		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Bank EKI Genossenschaft		
Performance (TWR)	4.77%		
Verzinsung der AGH	1.00%		

	31.12.2019		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			1'168'345
120.0% und mehr	10	1'207'016	675'480
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%	2	438'705	50'247
105.0% - 109.9%	16	3'064'586	205'251
100.0% - 104.9%	233	157'750'923	1'223'159
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	261	162'461'230	3'322'482
Vermögensverwalter	Diverse Regionalbanken (Kontopool)		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Diverse Regionalbanken (Kontopool)		
Performance (TWR)	1.00%		
Verzinsung der AGH	1.00%		

	31.12.2019		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			712
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	2	310'171	16'230
100.0% - 104.9%	13	4'167'951	111'397
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger	1	2'686'106	-988'214
Total	16	7'164'228	-859'874
Vermögensverwalter	Bank EKI Genossenschaft		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Bank EKI Genossenschaft		
Performance (TWR)	5.60%		
Verzinsung der AGH	1.25%		

Typ A

	31.12.2020		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			-59
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%	1	2'037	117
100.0% - 104.9%	2	34'182	
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	3	36'219	58
Vermögensverwalter	Bank Julius Bär & Co. AG		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Bank Julius Bär & Co. AG		
Performance (TWR)	3.37%		
Verzinsung der AGH	1.00%		

Rentenpools

	31.12.2020		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%	2	151'879'967	1'038'042
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	2	151'879'967	1'038'042
Vermögensverwalter	Diverse Banken		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Diverse Banken		
Performance (TWR)	1.70% - 3.77%		
Verzinsung der AGH	n/a		
Total	561	672'259'864	55'449'810

	31.12.2019		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%			
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	0	0	0
Vermögensverwalter	n/a		
(beaufsichtigt durch)	n/a		
Depotstelle	n/a		
Performance (TWR)	n/a		
Verzinsung der AGH	n/a		

	31.12.2019		
	Anzahl		Über- bzw.
Deckungsgrad	Anschlüsse	Vorsorgekapital	Unterdeckung
Nicht zugeordnet			
120.0% und mehr			
115.0% - 119.9%			
110.0% - 114.9%			
105.0% - 109.9%			
100.0% - 104.9%	1	23'659'201	280'203
95.0% - 99.9%			
90.0% - 94.9%			
89.9% und weniger			
Total	1	23'659'201	280'203
Vermögensverwalter	Diverse Banken		
(beaufsichtigt durch)	(Finma)		
Depotstelle	Bank EKI Genossens. / Regiobank Solothurn AG		
Performance (TWR)	5.36%		
Verzinsung der AGH	n/a		
Total	532	471'031'276	47'475'908